SE Brüche und Kontinuität: NS-Eliten in der 2. Republik (FOP - 210035)

Protokoll der Gruppe 1 zum 2. Termin am 16.03.2006

Leiterin: **Univ.-Prof. Dr. Eva Kreisky**

Studienassistent: **Thomas König**

Gruppe 1 „Machteliten/informelle Eliten:

Jan Autrieth (A 300, 0008320)

Elmar Flatschart (A 300, 0202974)

Anton P. Hagen (A 300, 0009022)

Mario Kaufmann (A 300, 0108573) – Gruppensprecher: MarioKaufmann@gmx.at

Peter Schörg (A 300, 9901482)

Martin Meyrath (A 300, 0206446)

Reader:

Reader zum Forschungspraktikum: erhältlich um EUR 2.40 im Facultas-Shop

Reader zum Seminar „"Verkehrte" Demokratieentwicklung im Neoliberalismus": auch im Facultas-Shop erhältlich, Kostenpunkt: EUR 12,40

Die Anschaffung des/der Reader(s) ist nicht verpflichtend (jedoch wird der Erwerb von zumindest einem Reader pro Forschungsgruppe empfohlen).

Protokolle:

Jeweils eine Gruppe hat ein Protokoll zu den entsprechenden Lehrveranstaltungsterminen zu erstellen. Die Reihenfolge richtet sich nach den Gruppennummern.

Diskussion des Bachmann-Textes:

zu diskutierende Fragestellungen an Hand der Arbeiten:

a) Formale Kriterien:

Entspricht der Text den Anforderungen einer Textanalyse?

b) inhaltliche Kriterien:

- Diskutieren Sie die Ergebnisse, halten Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest.
- Welche Eliten sind im Text genannt, welche Eliten sind nicht genannt?
- Welche soziale Kategorien haben Sie herausgearbeitet?

Nach der Diskussion in den jeweiligen Kleingruppen wurden die Ergebnisse noch einmal im Plenum andiskutiert und die unterschiedlichsten Elite-Begriffe/Schlagwörter zwecks Visualisierung an die Tafel geschrieben; danach konstituierten sich die jeweiligen Forschungsgruppen (zu je 3-8 Personen) mit folgenden Themenschwerpunkten, die aus der Fülle der an der Tafel geschriebenen Schlagwörtern ausgewählt wurden:

SE Brüche und Kontinuität: NS-Eliten in der 2. Republik (FOP - 210035)

Protokoll der Gruppe 1 zum 2. Termin am 16.03.2006

Gruppen:

1. Machteliten/informelle Eliten
2. emigrierte NS-Eliten
3. Wirtschaftseliten
4. militärische Eliten
5. Medieneliten
6. politische & Verbandseliten

Jede Gruppe bestimmte eine(n) **GruppensprecherIn**, der/die für die Abgabe der Seminararbeiten zuständig ist und als AnsprechpartnerIn für die Seminarleitung fungiert.

Jede Gruppe erhält einen eigenen **Workspace**, erreichbar über http://evakreisky.at, um die Kommunikation zwischen den einzelnen Gruppenmitgliedern zu erleichtern, da es beim Austausch von Dokumenten via E-Mail immer wieder zu Problemen kommt. Die Zugangsdaten werden nächste Woche dem/der jeweiligen GruppensprecherIn per E-Mail zugesandt. Jede Forschungsgruppe hat nur Zugriff auf ihren eigenen Workspace [Ausnahme: der „Superuser" (Tom) kann auf jede Plattform zugreifen]

Empfohlen wird das Anlegen eines **Forschungstagebuchs**, ein eigenes Dokument am Workspace mit nach Datum sortierten Notizen (neue Beiträge, Modifikationen des Themas, Erfahrungen/Tipps für die anderen Gruppenmitglieder usw.) zum Forschungsprozess. *„Dies mag zwar am Anfang etwas mühsam sein, aber es wird sich im Laufe des Forschungsprozesses durchaus bewähren."*

Möglichst bald sollten sich die Gruppen auf eine **einheitliche Zitation** einigen, um einem sonst möglichen (Überarbeitungs- bzw. Korrektur-) Chaos von Anbeginn zu entgehen [Beispiel (e) für Zitationsweise(n): siehe Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (online zu finden unter http://www.oezp.at/oezp/notes_d.htm), etc.]

(Anm.: siehe auch http://evakreisky.at/wissenschaftlich_arbeiten/schreiben_zitieren.php#zitat)

Der Abgabetermin für die im Praktikum aufgetragenen Aufgaben wird in der Regel immer der Montag sein. (Abzugeben per E-Mail -> tom@evakreisky.at oder in Ausnahmefällen auch persönlich im/am Institut)

1. Gruppenaufgabe (bis 30.03.2005):

* recherchieren von Verbandszeitschrift(en) zur gewählten Elitegruppe

* Mindestens eine davon soll stichprobenartig ausgehoben werden (3-5 Exemplare, über einen Zeitraum von 5-10 Jahren nach 1945) und auf folgende Fragestellungen hin analysiert werden:

a) Welche Personen schreiben darin? (bzw. welche Personen werden vorgestellt?)
b) Welchen Themen werden behandelt?
c) Wenn dabei [für das FoP/Seminarthema] relevante Themen auftauchen: wie werden

diese behandelt?

Systematisch zu arbeiten ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht notwendig. Ziel der Vorerhebung ist einen stichprobenartigen Überblick über das Feld zu erhalten.

Bei unbekannten Namen:

1. Österreichischer Amtskalender (http://www.amtskalender.com/): enthält alle öffentlichen Personen
2. Österreichisches Biographisches Lexikon (http://www.biographien.ac.at): Forschungsstelle bei der österreichischen Akademie der Wissenschaften und Lexikon, behandelt alle öffentlichen Personen Österreichs im Zeitraum 1815-1950

Onlinedatenbanken (z.B. Munzinger-Archiv: http://www.munzinger.de) werden in der Einheit nach den Osterferien behandelt.

Zeitschriften finden:

1. Zeitschriftendatenbank: über die Website der Universitätsbibliothek der Uni Wien (http://www.ub.univie.ac.at/literatursuche.html), um diese sinnvoll nutzen zu können, muss allerdings der Titel der Zeitschrift bereits bekannt sein.
2. (fast) alle Zeitungen und Zeitschriften katalogisiert finden sich in den Verzeichnissen:
   -) Publikationen der Zentralkartei Österreichischer Zeitungen und Zeitschriften: Österreichischer Zeitungsweiser, 1946 bzw.
   -) Publikationen der Zentralkartei Österreichischer Zeitungen und Zeitschriften: Pressenachweis Österreichs, 1947
   -) ab 1953 jährlich als „Pressehandbuch" herausgegeben

   [Diese Publikationen gibt es in der Universitaetsbibliothek und in der Nationalbibliothek. Die Bibliothek der AK bietet die Möglichkeit, ExpertInnen zu konsultieren, wird allerdings ab Mai renovierungsbedingt nicht mehr zugänglich sein.]
3. Nachfragen: Zeitzeugen, Bibliothekare (Nationalbibliothek, AK-Bibliothek, etc.)
4. Sekundärliteratur
5. Publikationen aus der Zeit, die sich (kritisch) mit dem Themenfeld beschäftigt haben
6. ao. Univ. Prof. Dr. Fritz (Friedrich) Hausjell (Experte vom Publizistik Institut für Zeitschriften, etc.) -> friedrich.hausjell@univie.ac.at (siehe: http://www.univie.ac.at/Publizistik/ -> Mitarbeiter, Mittelbau)

Filmvorführung von Helmut Qualtingers' „Herr Karl"

Zusatz: Begriffserklärung(en) zu „Herr Karl"

-) „Illegale": Bezeichnung für Nationalsozialisten während der Zeit des Austrofaschismus

-) „Systemzeit": NS-Bezeichnung für die Zeit des Austrofaschismus (1933 bis 1938)